

Analyse von Musikaufnahmen

**„Il dolce suono & Diva Dance“  
Gaetano Donizetti & Éric Serra**

vorgelegt von Maja Iris Merz  
an der Hochschule der Medien Stuttgart  
am 31.08.2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Genderhinweis</b>	<b>4</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2 Die Oper „Lucia di Lammermoor“</b>	<b>5</b>
2.1 Handlung	5
2.2 Text	6
2.3 Der Komponist Gaetano Donizetti	8
2.4 Besetzung	8
2.5 Die Wahnsinnsarie	8
<b>3 Diva Dance</b>	<b>9</b>
3.1 Kontext	10
3.2 Der Komponist Éric Serra	10
<b>4 Vergleich und Diskussion</b>	<b>11</b>
4.1 Diva Dance und Il dolce suono	11
4.2 Diskussion	12
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>13</b>

## Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1: Inszenierung von Lucia di Lammermoor an der Met Opera [<https://www.br-klassik.de/themen/oper/szenenbild-lucia-di-lammermoor-met-opera-donizetti-128.html>] (abgerufen am 30.08.2020)].
- Abbildung 2: Gaetano Donizetti [[https://de.wikipedia.org/wiki/Gaetano\\_Donizetti](https://de.wikipedia.org/wiki/Gaetano_Donizetti)] (abgerufen am 30.08.2020)].
- Abbildung 3: Sumi Jo, Inva Mula [<https://www.musikverein.at/konzert/eventid/39871>] (abgerufen am 30.08.2020)]  
[<https://www.discogs.com/de/artist/959417-Inva-Mula>] (abgerufen am 30.08.2020)].
- Abbildung 4: The Fifth Element Plakat [<https://www.pinterest.co.uk/pin/639229740840586833/>] (abgerufen am 30.08.2020)].
- Abbildung 5: The Fifth Element Plakat [<http://manytomorrows.plurality-university.org/Kunstplakate-Kunst-The-Fifth-Element-Classic-Large-Movie-Poster-Print-24317/>] (abgerufen am 30.08.2020)].
- Abbildung 6: Éric Serra [<https://www.deezer.com/en/artist/786>] (abgerufen am 30.08.2020)].
- Abbildung 7: Diva Dance Analyse [<https://www.pinterest.de/pin/Ac-UtWmjQMs4o7VWmRU1ScY9loVOrruBHAGK1a1iF4qqpeO1wMNumVU/>] (abgerufen am 30.08.2020)].

## Genderhinweis

In dieser Arbeit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich stets eingeschlossen.

## 1. Einleitung

Der Vergleich verschiedener Versionen von musikalischen Kompositionen wirft immer wieder die Frage auf, inwieweit eine Neuinterpretation eines Stücks noch den Intentionen des Komponisten oder der Komponistin entspricht. Insbesondere wenn bei einer Interpretation Musikstile miteinander vermischt werden und die Grenzen des ursprünglichen Genres überschritten werden. Gerade bei der Interpretation klassischer Stücke aus entsprechenden Epochen wird häufig viel Wert auf die Akkuratheit der Aufführung eines Werkes in Bezug auf Historie und Komposition gelegt.

## 2. Die Oper „Lucia di Lammermoor“

Die Oper *Lucia di Lammermoor* wurde im Jahr 1837 von Gaetano Donizetti komponiert.<sup>1</sup> Das Stück „Il dolce suono“, mit dem sich die folgende Arbeit unter anderem beschäftigt, stellt den Höhepunkt der Handlung der Oper dar.



Abbildung 1: Inszenierung von *Lucia di Lammermoor* an der Met Opera

### 2.1 Handlung

*Lucia di Lammermoor* ist ein tragisches Drama von Gaetano Donizetti mit italienischem Libretto von Salvatore Cammarano und basiert auf dem Roman *The bride of Lammermoor* (Die Braut von Lammermoor) aus dem Jahr 1819 von Sir Walter Scott.<sup>2</sup> Die Handlung spielt in Schottland um 1700.

*Lucia di Lammermoor* ist in Edgardo von Ravenswood verliebt aber beide Familien sind verfeindet. Deshalb wird sie vom Lord von Lammermoor und ihrem Bruder gezwungen, den reichen Arturo Bucklaw zu heiraten, um nicht finanziell ruiniert zu sein. Lucia hasst

---

<sup>1</sup> vgl. Virtueller Opernführer 2020.

<sup>2</sup> vgl. *ibid.*

ihren Bräutigam Arthur und tötet ihn in ihrer Hochzeitsnacht. Daraufhin wird sie wahnsinnig und stirbt. Als Edgardo von ihrem Tod erfährt, tötet er sich um mit ihr im nächsten Leben vereint zu sein.<sup>3</sup> Die Geschichte hat starke Ähnlichkeiten mit „Romeo und Julia“.<sup>4</sup>

Die Arie „Il dolce suono“ singt die Rolle der Lucia direkt nachdem sie ihren Gatten erstochen hat und von einem Jenseits mit ihrem Geliebten fantasiert.

## 2.2 Text

---

### Text aus dem italienischen Libretto

*Il dolce suono mi colpi di sua voce!  
Ah, quella voce m'e qui nel cor discesa!  
Edgardo! io ti son resa, Edgardo, mio!  
Fuggita io son de tuoi nemici.  
Un gelo me serpeggia nel sen!  
Trema ogni fibra! Vacilla il pie!  
Presso la fonte meco t'assidi al quanto!  
Ohime, sorge il tremendo fantasma e ne separa!  
Qui ricovriamo, Edgardo, a pie dell'ara. Sparsa e di rose!  
Un armonia celeste, di, non ascolti?  
Ah, l'inno suona di nozze!  
Il rito per noi s'appresta! Oh, me felice!  
Oh gioia che si sente, e non si dice!  
Ardon gl'incensi! Splendon le sacre faci, splendon intorno!  
Ecco il ministro! Porgime la destra! Oh lieto giorno!  
Al fin son tua, al fin sei mia,  
A me ti dona un Dio.  
Ogni piacer piu grato, Mi fia con te diviso  
Del ciel clemente un riso. La vita a noi sara.  
Spargi d'amaro pianto  
Il mio terrestre velo, Mentre lassù nel cielo  
Io pregherò, pregherò per te. Al giunger tuo soltanto.  
Fia bello il ciel per me!  
Ah sì, ah sì, ah sì per me.  
Fia bello il ciel*

---

<sup>3</sup> vgl. Oper Graz 2020.

<sup>4</sup> vgl. Bayerische Staatsoper 2020.

*Il ciel per me Ah sì, ah sì, ah sì per me  
Sì, per me... per me...Ah sì  
Spargi d'amaro pianto.  
Il mio terrestre velo,  
Mentre lassù nel cielo lo pregherò, pregherò per te.  
Al giunger tuo soltanto  
Fia bello il ciel per me!  
Ah sì, ah sì, ah sì per me. Fia bello il ciel. Il ciel per me  
Ah sì, Ah... Sì, Per me, per me...Ah sì!<sup>5</sup>*

---

## Deutsche Übersetzung

*Der süße Klang seiner Stimme trifft mich!  
Ah, diese Stimme senkt sich hier in dieses Herz!  
Edgardo! Ich bin deine Ausbeute. Edgardo! Ah! Mein Edgardo!  
Ja, ich bin deine Ausbeute!  
Entflohen bin ich deinen Feinden.  
Eine eisige Kälte kriecht in meine Brust!  
Es zittert jede Faser! Es wankt der Fuß!  
Beim Brunnen setz dich etwas zu mir! Ja, beim Brunnen setz dich zu mir.  
Weh mir, es erhebt sich ein entsetzliches Gespenst und trennt uns!  
Hier lass uns Unterschlupf suchen, Edgardo, am Fuße des Altars.  
Mit Rosen bestreut ist er!  
Eine himmlische Harmonie, sag, hörst du sie nicht?  
Ah, die Hochzeitshymne erklingt!  
Der Ritus für uns beginnt! O ich Glückliche!  
O Freude, die man fühlt und nicht ausspricht!  
Es glüht der Weihrauch!  
Es leuchten die heiligen Lichter, sie leuchten ringsum!  
Da ist der Minister! Reich mir die Rechte! O freudiger Tag!  
Endlich bin ich dein, endlich bist du mein, Dich beschert mir ein Gott.  
Jede Freude ist angenehmer,  
Wenn ich sie mit dir teilen werde,  
Vom gütigen Himmel ein Lachen,  
Das Leben wird unser sein.<sup>6</sup>*

---

<sup>5</sup> vgl. Opera-Arias 2020

<sup>6</sup> vgl. Lyrics Translate 2020

### 2.3 Der Komponist Gaetano Donizetti

Gaetano Donizetti schrieb bis zum Ende seiner Karriere im Schnitt vier Opern im Jahr und hatte zwischen 1830 und 1844 internationalen Erfolg.<sup>7</sup> Dann starben innerhalb von zwei Jahren seine Eltern, seine beiden Kinder, sowie seine Frau. Sein Gesundheitszustand und Geisteszustand wurde nach 1845 immer schlechter, bis er nach einem Anfall ohne sein Wissen und gegen seinen Willen in das Irrenhaus von Ivry-sur-Seine eingewiesen wurde. Der gefeierte Komponist starb im Jahr 1848 in Bergamo. Sein Sarg wurde durch die Stadt getragen, begleitet von drei Musikkapellen, 400 Fackelträgern und um die 4000 Menschen.<sup>8</sup>



Abbildung 2: Gaetano Donizetti

### 2.4 Besetzung

Die Orchesterbesetzung der Oper beinhaltet eine Piccoloflöte, je zwei Oboen, Flöten, Klarinetten und Fagotte, außerdem vier Hörner, zwei Trompeten und drei Posaunen. Das Schlagwerk setzt sich aus einer großer Trommel, Becken, Triangel und Glocke zusammen. Streicher, Harfe und Glasharmonika (teils durch Querflöte ersetzt) machen die Besetzung vollständig.

### 2.5 Die Wahnsinnsarie

Die zu untersuchende Arie „Il dolce Suono“ wird traditionell von einem dramatischen Koloratur-Sopran gesungen, obwohl sie ursprünglich für Glasharfe, Orchester und keinen außergewöhnlich hohen Sopran konzipiert wurde. Trotzdem wurde bereits bei der Uraufführung die Besetzung leicht abgeändert, da der Glasharfenist einen Rechtsstreit mit dem Opernhaus hatte, in dem die Uraufführung stattfinden sollte. Dieser wurde daraufhin durch einen Querflötisten ersetzt. Die so entstandene Besetzung mit Flöte hat sich im Nachhinein als gängige Praxis etabliert. Dies ist vermutlich auch Folge praktischer Überlegungen, da Glasharfinisten im Allgemeinen seltener vertreten sind, als Flötisten.

---

<sup>7</sup> Operone 2020

<sup>8</sup> vgl. Malcolm 2020



Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Oper direkt zu Beginn in der Besetzung mit der Sängerin Tacchinardi-Persiani, welche bei einigen Stücken Koloraturen also hohe Stimmakrobatik einfügte und später eine Großzahl an Nachahmern fand.

Erst Maria Callas machte in den 1950ern wieder eine eher traditionelle Interpretation der Stücke und eine Rückbesinnung auf die Ursprüngliche Notation populär. Tatsächlich ist das Stück bis heute sehr beliebt unter Klassikern, was deutlich wird in der Tatsache, dass zwischen 1929 und 2009 mehr als 176 neue

Einspielungen verzeichnet werden konnten.<sup>9</sup> Damit sind die zwei Versionen, auf die im Rahmen dieser Arbeit eingegangen werden soll, keines Falls die einzigen Versionen der Aufnahmen dieses Stücks. Die besagten Stücke stammen aus den Jahren 1994 und 1997.

Auf der Aufnahme von 1994<sup>10</sup> ist die südkoreanischen Sopranistin Sumi Jo zu hören, die als erste asiatische Opernsängerin gilt, der eine weltweite Karriere gelang.

Die Aufnahme wurde wegen der technisch erstklassigen Darbietung und meiner persönlicher Vorliebe für die Interpretation Sumi Jo's gewählt. Die Aufnahme präsentiert eine Version mit Flöte, dem Philharmonischen Orchester Monte-Carlo unter Paolo Olmi.



Abbildung 3: Sumi Jo, Inva Mula

### 3. Diva Dance

Die zweite Fassung der berühmten Wahnsinnsarie, die im Rahmen dieser Arbeit untersucht wurde,<sup>11</sup> ist eine vollständige Neuinterpretation der Wahnsinnsarie und Musik zu einer Szene aus dem Film „The Fifth Element“ von 1997, welche von der albanischen Sopranistin Inva Mula gesungen wurde.

---

<sup>9</sup> vgl. Rodomonte 2020

<sup>10</sup> vgl. liederoperagreats 2020

<sup>11</sup> vgl. Solrac Etnevic 2020

### 3.1 Kontext

Die französische Filmproduktion *The Fifth Element* von 1997, mit *Milla Jovovich* und *Bruce Willis* ist eine der finanziell erfolgreichsten europäischen Filmproduktionen bislang und spielte rund 260 Millionen Dollar ein. Interessant bei der

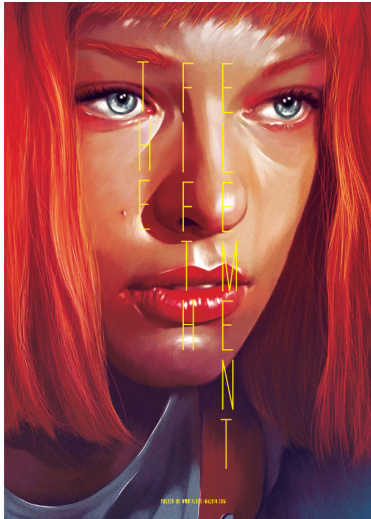


Abbildung 5: The Fifth Element Plakat

Betrachtung der im Film verwendeten Fassung der *Wahnsinnsarie* ist, dass die Dauer dieser Version nur einen Bruchteil des Originalstücks umfasst und nur das Andante vom Anfang des Stücks, sowie einen völlig neuen Part (*The Diva Dance*) der dem Filmkomponisten *Éric Serra* zugeschrieben werden muss beinhaltet. Trotzdem wird die Kombination dieser Teilwerke als eine Version von *Il dolce suono* aufgefasst.



Abbildung 4: The Fifth Element Plakat

### 3.2 Der Komponist *Éric Serra*

*Éric Serra* ist ein französischer Studiogitarrist und Komponist und hat neben der Musik für den Film *The Fifth Element* unter anderem zum Beispiel auch für einen *James Bond*-Film Filmmusik geschrieben.<sup>12</sup>

Er wurde zur *Academy of Motion Picture Arts and Sciences* berufen, welcher die *Oscars* verleiht.<sup>13</sup>



Abbildung 6: *Éric Serra*

<sup>12</sup> vgl. IMDb, 2020

<sup>13</sup> vgl. Havelbaude, 2020

## 4. Vergleich und Diskussion

### 4.1 Diva Dance und Il dolce suono

Während sich die Neuinterpretation in vielen Punkten deutlich von der ursprünglichen Arie unterscheidet, bilden der Anfang der Originalarie *Il dolce suono* und die Bearbeitung von *Éric Sera* in Form des *Diva Dance* zusammen ein in sich stimmiges Werk. Dazu tragen die Gemeinsamkeiten bei, die der *Diva Dance* und *Il dolce suono* aufweisen. Neben der großen Tonhöhe weisen beide Stücke zusätzlich große Intervalle auf, die in kurzer Zeit gesungen werden müssen. Während der Umfang einer nicht trainierten Stimme etwas über einer Oktave liegt, werden an dieser Stelle zum Teil 2 Oktaven innerhalb von 3 Takten überschritten. Auch Triolen, große Tonsprünge und im allgemeinen schwer zu singende Intervalle, wie kleine Sekunden und Septimen, die teilweise in schneller Abfolge hintereinander stehen, bilden Gemeinsamkeiten der Stücke.

Offensichtliche Unterschiede sind beispielsweise Beat, Hall und Tonhöhen-Manipulation, die in der Produktion des *Diva Dance* hörbar eingesetzt wurden.

Auch wenn der *Diva Dance* immer wieder als unsingbar deklariert wurde, haben sich verschiedene Sängerinnen daran versucht. Tatsächlich birgt die Oper *Lucia di Lammermoor* in Bezug auf die Tonhöhe teilweise größere stimmliche Herausforderungen. Was die Aufnahme des *Diva Dance* in *The Fifth Element* allerdings auszeichnet ist das Klangbild, das durch die Nachbearbeitung in der Postproduktion erzeugt wurde. Dieser spezifische Klang, der in erster Linie durch bereits erwähnte Tonhöhen-Manipulationen entstanden ist, wird direkt mit der „korrekten“ Darbietung des Stückes verbunden. Damit kann man das Stück - zumindest wenn es ohne weiteres technisches Equipment genau wie in der Originalfassung gesungen werden soll, durchaus als unsingbar bezeichnen.

The image shows a musical score for 'Diva Dance' with several analysis boxes on the left side. The score is in 4/4 time, marked 'BEATLESS' and 'M.M. ♩ = 120'. The key signature has four sharps (F#, C#, G#, D#). The score is divided into systems of staves. The analysis boxes are:

- Autotune hörbar** (blue box): Points to the first staff (measures 1-7) where the vocal line is marked *pp* and *mp*.
- Schwer zu singende Intervalle** (red box): Points to measures 12-18, highlighting intervals that are difficult to sing.
- Über-Oktav-Sprünge** (orange box): Points to measures 23-27, highlighting leaps across octaves.
- Große Intervalle** (green box): Points to measures 27-31, highlighting large intervals.
- Tonhöhe** (yellow box): Points to measures 31-35, highlighting pitch-related features.

The score includes various dynamics (*pp*, *mp*, *f*, *p*, *ff*, *mf*), articulation marks (accents, slurs), and performance instructions like 'Glissando' and '2'.

Abbildung 7: *Diva Dance* Analyse

## 4.2 Diskussion

Der große Erfolg der ganzen Oper wird zum Teil den virtuoson Abwandlungen durch die Interpreten zugeschrieben. Teilweise weichen Interpreten Seitenweise vom Original ab. An dieser Stelle bleibt zu diskutieren, inwiefern Interpreten von einem Originalwerk abweichen können, um künstlerische Deutung vorzunehmen, und trotzdem den ursprünglichen Intentionen der Komponisten gerecht zu werden. Insbesondere wenn die Interpretation eines Künstlers unter Umständen gar beliebter wird, als die originale Notation.

Bei näherer Betrachtung des *Diva Dance* ist zudem besonders interessant, wie eng das in der Postproduktion erzeugte Klangbild speziell bei diesem Stück mit der Wirkung der Komposition verbunden ist.

Im Fall von *Il dolce suono* waren die verschiedenen Interpretationen unterschiedlicher Musiker der Beliebtheit und Bekanntheit der Komposition im Rückblick zuträglich.

## Quellenverzeichnis

Bayerische Staatsoper (2020) [<https://www.staatsoper.de/stueckinfo/lucia-di-lammermoor.html> (abgerufen am 20.08.2020)].

Havelbaude (2020) Éric Serra: Musik und Wirkung in der Öffentlichkeit [[https://de.wikipedia.org/wiki/Éric\\_Serra](https://de.wikipedia.org/wiki/Éric_Serra) (abgerufen am 20.08.2020)].

IMDb (2020) Éric Serra [<https://www.imdb.com/name/nm0785385/> (abgerufen am 20.08.2020)].

liederoperagreats (2020) [[https://www.youtube.com/watch?v=EqqfKD3IdNs&list=PL2TI0arrL2ar0upOMPBCwWqPBc81Qq\\_2t&index=103](https://www.youtube.com/watch?v=EqqfKD3IdNs&list=PL2TI0arrL2ar0upOMPBCwWqPBc81Qq_2t&index=103) (abgerufen am 30.08.2020)].

Lyrics Translate [<https://lyricstranslate.com/de/il-dolce-suono-der-süßeklang.html> (abgerufen am 30.08.2020)].

Malcolm22 (2020) [[https://de.wikipedia.org/wiki/Gaetano\\_Donizetti](https://de.wikipedia.org/wiki/Gaetano_Donizetti) (abgerufen am 30.08.2020)].

Operone (2020) [<https://operone.de/komponist/donizetti.html> (abgerufen am 30.08.2020)].

Oper Graz (2020) [<https://oper-graz.buehnen-graz.com/production-details/lucia-di-lammermoor> (abgerufen am 20.08.2020)].

Opera-Arias (2020) [<https://www.opera-arias.com/donizetti/lucia-di-lammermoor/il-dolce-suono/> (abgerufen am 20.08.2020)].

Rodomonte (2020) [[https://de.wikipedia.org/wiki/Lucia\\_di\\_Lammermoor](https://de.wikipedia.org/wiki/Lucia_di_Lammermoor) (abgerufen am 28.08.2020)].

Solrac Etnevic (2020) [<https://www.youtube.com/watch?v=r3XNfLd78TM> (abgerufen am 28.08.2020)].

Virtueller Opernführer(2020) [<https://opera-guide.ch/operas/lucia+di+lammermoor/> (abgerufen am 28.08.2020)].